



Verein „MITEINANDER – FÜREINANDER Marktgemeinde Eiterfeld e. V.“

Neues Zuhause in Leibolz

Wie alle Kommunen hat auch die Marktgemeinde Eiterfeld eine Verpflichtung zur Unterbringung von Geflüchteten, der sie gerne gerecht wird: Vor nunmehr zweieinhalb Wochen sind in Eiterfeld-Leibolz im Unterdorf 2 zwei afghanische Familien mit drei bzw. vier Kindern eingezogen. Die Mitarbeiter des Bauhofes richteten im Vorfeld die beiden Wohnungen so her, dass sie bezogen werden konnten. Durch einen Sachspendenauftrag des Vereins MITEINANDER - FÜREINANDER Marktgemeinde Eiterfeld e. V. konnten weitere Einrichtungsgegenstände und Haushaltsausstattung besorgt werden, so dass nunmehr ein richtiges Zuhause entstanden ist. Die Marktgemeinde und die beiden Familien danken allen Spendern auch an dieser Stelle recht herzlich.

Bei ihrer Anreise wurden die Familien von Bürgermeister Hermann-Josef Scheich und Vorstandsmitgliedern des Vereins MITEINANDER - FÜREINANDER Marktgemeinde Eiterfeld e. V. begrüßt. Weder die zugewiesenen Familien wussten, was Sie erwartet, noch das Empfangskomitee. Alle mussten sich auf das Wagnis des Unbekannten einlassen. Aber schon nach der Begrüßung und dem Bezug der Räume wurden erste Gespräche geführt. Glücklicherweise spricht eine Frau perfekt Englisch und auch schon ein wenig Deutsch, so dass die Verständigung prima klappt. Von nun an übernahm es der Verein MITEINANDER - FÜREINANDER sich um die Organisation und die ersten Integrationsschritte zu kümmern. Eine erste Rundreise führte natürlich zu den Einkaufsmärkten, da der Kühlschrank noch leer war. In den Folgetagen mussten Arztbesuche, die Anmeldung bei der Marktgemeinde und natürlich bei Schule und Kindergarten organisiert werden. Deutschsprachige Formulare auszufüllen ist da schon eine große Herausforderung, die ohne Unterstützung nicht bewältigt werden kann.

In der zweiten Woche stellten sich die Familien bereits in Leibolz bei einer Ortsbeiratssitzung vor. Einige interessierte Bürger lauschten gespannt den Ausführungen der Neubürger.

Auch wenn die organisatorischen Anforderungen in dieser Anfangszeit noch ein wenig holprig sind, da viele unterschiedliche Behörden beim Landkreis für die einzelnen Aufgaben zuständig sind, herrscht bei den beiden Familien große Zuversicht. Willkommenskultur ist keine Einbahnstraße. Immer wieder laden die Neubürger herzlich auf einen Tee oder Kaffee oder auch mal zum Essen ein. Alle, die schon mal vor Ort waren, sind von dieser herzlichen Gastfreundschaft überrascht.

Kürzlich fanden bereits zwei tolle Feste mit den Nachbarn statt. Eine Grillparty auf ihrem Hof bei traumhaftem Wetter haben die Familien als Einweihungsfeier selbst organisiert. Rundum herrscht eine freundliche Atmosphäre im Unterdorf und mit sieben zusätzlichen Kindern auch jede Menge Leben.

Die Ortsvorsteherin Gertrud Mertens und der Ortsbeirat haben sich schon vorgestellt und freuen sich über die bisherige positive Resonanz in der Bevölkerung. Auch der Ortsbeirat Leibolz wird sich entsprechend einbringen, wenn Hilfe benötigt wird.

Für die Ferienzeit plant der Verein MITEINANDER - FÜREINANDER, mit den Familien einen Deutschkurs durchzuführen. Denn die Sprache ist das wichtigste Integrationselement. Gerne können sich noch Freiwillige bei dem Verein melden, die an dieser Betreuung in der Ferienzeit mitwirken wollen. (Tel.: 06672 - 92 99 40)

„Langweilig wird einem nicht“, berichtet der Vereinsvorsitzende Stefan Dietrich, der in dieser ersten Lernphase für beide Seiten schon fast einen Vollzeit-Job in der Betreuung verrichtet. „Aber die Menschen sind so freundlich und ausgeschlossen, dass sich jedes Engagement lohnt“. Auf eine weitere spannende Zeit freuen sich der Verein MITEINANDER - FÜREINANDER Marktgemeinde Eiterfeld e. V. und die Leibolzer Nachbarn. Für alle waren die ersten Begegnungen schon eine große Bereicherung.

Der Bürgermeister Hermann-Josef Scheich und der Gemeindevorstand bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern des Vereins und aus der Nachbarschaft, die mit großem Engagement den Neubürgern den Start in eine neue Zukunft erleichtern.



Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78

Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenpreise dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Spieletreff auch über den Sommer

Jeden **Montag** um 15.00 bis 17.30 Uhr treffen sich Spielbegeisterte zu einem gemütlichen Treff. Getränke sowie Kaffee und Tee stehen gerne bereit. Rommé, Karten- und Brettspiele nach Lust und Laune
Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen!
Generationentreff Leibolz

Sommerpause!

Unsere Aktionen gehen in die Sommerpause.
Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit.

Unser Telefon ist weiter geschaltet und wir helfen gern auch während der Sommerzeit, wo Hilfe notwendig ist.

Integrationsarbeit

Wir freuen uns über jeden, der sich bei der Integration der Zuwanderer einbringen möchte.

Wir suchen Freiwillige, die sich bei der sprachlichen Integration unserer Neubürger einbringen möchten. Über die Sommerferien möchten wir ihnen die Deutsche Sprache näher bringen.

Jede Hilfe hierbei ist willkommen!

Weitere Informationen unter: **06672-929940**

www.mit-fuer-eiterfeld.de

Fahrdienst bei Bedarf: 06672-929940



Kurzfristige Hilfe im Alltag und im Notfall

Fahrdienst, Besuchsdienst, Behördengänge, Arztbesuche, Kinderbetreuung, akute Hilfe in Haushalt oder Garten, offenes Ohr – Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe benötigen oder Hilfe anbieten können.

Telefon: 06672-929940

Email: mit-fuer@eiterfeld.de

www.mit-fuer-eiterfeld.de

kfd-Arzell

kfd-Arzell: Sommerausflug

Unser Ausflug im Juni führte uns zunächst nach Gersfeld. Dort waren wir mit Pfarrer Dauner in der kath. Kirche verabredet. Er hatte sich Zeit für uns genommen und erzählte so einige Geschichten aus den 27 Jahren, die er die Pfarrstelle bereits bekleidet. Auch durften wir in der Sakristei die schönen, teils mit wertvollen Stickereien versehenen Messgewänder